

Weihnachten soll ein Fest des Friedens, auch des Friedens mit der Natur sein. Dazu kann jeder seinen kleinen Beitrag leisten. Bis zu 25 % mehr Abfall entsteht gerade zur Weihnachtszeit.

Weihnachtstipps von A – Z

Abfall: Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt.

Batterien: Bei Geschenken wie Spielzeug, batteriefreie Alternativen prüfen oder aufladbare Akkus kaufen.



Christbaum: Heimische Tannen von Bauern aus der Region kaufen. Diese müssen nicht weit transportiert werden.

Dosen - Tierfutter: Gönnen Sie Ihrem Liebling wenigstens zu Weihnachten frisches Fleisch und Innereien vom Fleischer vor Ort.

Elektro- und Elektronikgeräte: Fragen Sie nach reparaturfreundlichen und energiesparenden Geräten.

Fisch und Fleisch: Fische aus heimischen Seen sind frischer als Meeresfisch und müssen nicht weit transportiert werden. Gleiches gilt für Fleisch von Betrieben aus der Region, möglichst von biologischer Landwirtschaft.

Getränke: Bevorzugen Sie Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen und Getränkedosen. Getränkedosen sollten Sie generell vermeiden, diese wurden mit hohem Energieaufwand hergestellt. Die Verpackung ist oft teurer als der Inhalt.

Fairer **H**andel: Kaufen Sie Produkte aus fairem Handel (z. B. in Weltläden) und Lebensmittel mit Fair-Trade Zeichen (Kaffee, Kakao, Tee, Bananen...) Geben Sie Menschen aus benachteiligten Regionen eine Chance auf menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben durch gerechte Produktionspreise.

Kekse und Lebkuchen gehören traditionell zu Weihnachten. Selbst gebacken schmecken sie am besten und benötigen keine Verpackungen.

Mobilität: z.B. Der Kirchgang ist wörtlich zu nehmen. Zu Fuß zur Mitternachtsmette ist gut für Körper und Seele.

Nachhaltig – handeln heißt für Ihre Kinder eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.

Öl: Schütten Sie Ihr gebrauchtes Alt Speiseöl aus der Pfanne nicht in den Kanal sondern bringen es ins Altstoffsammelzentrum. Es ist ein wertvoller Rohstoff.

Papier: Verwenden Sie für Ihre Weihnachtspost Recyclingpapier.

Qualität: Schenken sie Dinge mit Qualität, an denen sich man sich lange erfreuen kann.

Reinigen: (Weihnachtsputz) Dosieren Sie sparsam, denn die meisten Reinigungsmittel sind hochkonzentriert. In den meisten Fällen helfen, Wasser, Seife, Zitronensäure oder Essig.

Spielsachen aus Naturmaterial sind robust und lassen viel Spielraum für Kreativität. Achten sie auf Gütesiegel.

Tauschbörse oder Flohmarkt im ASZ tragen zur Abfallvermeidung bei.

Umweltzeichen: Ökologisch vorteilhafte Produkte sind mit dem österreichischen Umweltzeichen gekennzeichnet.

Verpacken: Zu Weihnachten steigt der Verpackungsabfall enorm. Nützen Sie alternative Verpackungen wie Stoffsäcke, Tücher, Zeitungspapier...

Wasser: Genießen Sie die Qualität unseres Wassers und gehen Sie damit sparsam um. (Keine tropfende Wasserhähne, Tuschen statt baden, Wasserstoptaste beim WC) Wasser ist auch ein gesunder Durstlöcher.

X ist in der Mathematik die Unbekannte. Setzen Sie auf Nachhaltigkeit statt X

Zeit- ein heutzutage wertvolles Gut. Schenken Sie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für Weihnachten. Das steigert garantiert Ihre Lebensqualität.



Frohe Weihnachten

Das Team der Abfallberater